

INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLEITUNG	1
2	DIE MONETÄRE BEWERTUNG VON UMWELTGÜTERN	3
2.1	Die wohlfahrtsökonomische Basis der Bewertung	3
2.1.1	Wohlfahrtsmasse	4
2.1.2	Zahlungsbereitschaft versus Akzeptierbereitschaft	12
2.1.3	Aggregierte individuelle Wohlfahrtsmasse und ihr wohlfahrtspolitischer Einsatz	13
2.2	Monetäre Bewertungsverfahren für Umweltgüter	15
2.2.1	Wertkomponenten von Umweltgütern	16
2.2.2	Indirekte Bewertungsverfahren	18
2.2.3	Direkte Bewertungsverfahren	19
2.3	Die Contingent Valuation Methode	20
2.3.1	Die Contingent Valuation Methode	21
2.3.2	Die methodische Herausforderungen	26
2.3.3	Die Validität der CVM	29
2.4	Ein Wohlfahrtsmodell für Abstimmungsdaten	31
3	DIE BEFRAGUNG ZUM WERT DER ARTENVIELFALT IM JURA	37
3.1	Der Fragebogen	37
3.2	Das Befragungskonzept	44
3.3	Die Befragungsorganisation	48
3.3.1	Pretest	48
3.3.2	Die Hauptbefragung	50
4	ERGEBNISSE DER UMFRAGE ZUM WERT DER ARTENVIELFALT IM DEUTSCHSCHWEIZER JURA	56
4.1	Statistisch deskriptive Ergebnisse	56
4.1.1	Ergebnisse des Zahlungskartenansatzes	56

4.1.2	Ergebnisse des Abstimmungsansatzes	62
4.2	Motive für und gegen Zahlungsbereitschaften für Artenschutz	72
4.2.1	Motive der ZB für Artenschutz im Jura	72
4.2.2	Motive gegen eine ZB für Artenschutz im Jura	74
4.3	Zahlungskartenansatz: Regressionsanalytische Resultate	79
4.3.1	Regressionsmodell zur Analyse der Zahlungskartendaten	79
4.3.2	Schätzergebnisse	82
4.4	Abstimmungsansatz: Regressionsanalytische Resultate	86
4.4.1	Schätzergebnisse	86
4.4.2	Wohlfahrtsschätzungen nach Hanemann	91
4.5	Weitere Ergebnisse	98
4.5.1	Freiwilligenarbeit zugunsten der Artenvielfalt im Jura	98
4.5.2	Hochrechnung	101
5	SCHLUSSBETRACHTUNGEN	104
	LITERATURVERZEICHNIS	113
	ANHANG	118